

ANMELDUNG EINER TRINKWASSERANLAGE NACH DIN 1988 -TRWI-

Herr _____
 Frau _____
 Firma _____

Name des Anschlussnehmers

Vorname

Art des Gewerbes/Branche

wünscht in _____
 Straße und Haus-Nr. _____ Fernruf _____

Postleitzahl

Gemeinde und Ortsteil

Eingangs- und Bearbeitungsvermerke

Angaben zur Trinkwasseranlage

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Altbau | <input type="checkbox"/> Wohngebäude |
| <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> - Wohnungen |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung der Anlage | <input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb |
| <input type="checkbox"/> Änderung der Anlage | <input type="checkbox"/> Landwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Trennung der Anlage | <input type="checkbox"/> Bauwasser |
| <input type="checkbox"/> Zusammenlegung der Anlage | <input type="checkbox"/> _____ |

Werkstoff TW = _____
 TWW = _____

Angaben zum Hausanschluss

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> vorhanden | <input type="checkbox"/> Wasserzähler vorhanden |
| <input type="checkbox"/> nicht vorhanden | - Stück = _____ |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung | - Qn = _____ |
| <input type="checkbox"/> Änderung | <input type="checkbox"/> Wasserzähler neu |
| <input type="checkbox"/> _____ | - Stück = _____ |
| | - Qn = _____ |

Eigenwasserversorgung

- nicht vorhanden wird stillgelegt wird weiterbetrieben

Für die Trinkwasseranlage an der Hauptabsperrereinrichtung errechneter Spitzendurchfluss V_S _____ L/S

Angaben zu Sicherungseinrichtungen

- Einzelsicherungen (DIN 1988, T4, Ziffer 4.1.1.) Sammelsicherungen (DIN 1988, T4, Ziffer 4.1.2.)

Sicherungseinrichtungen für besondere Entnahmestellen und Apparate:

Entnahmestelle oder Apparat ohne DVGW-Zulassung	Gefährdungs- klasse nach DIN 1988, T4, Tabelle 2	Art der Sicherungseinrichtung									
		freier Auslauf	Rohr- unter- brecher A1	Rohr- trenner EA3	Rohr- unter- brecher A2	Rohr- trenner EA2	Rohr- schleife	Rohr- trenner EA1	Siche- rungs- kombi- nation	Rück- fluss- verhin- derer	Rohr- be- lüfter

- | | | |
|--|---|--|
| Trinkwassernachbehandlungsanlagen (DIN 1988, T2, Ziffer 8) | <input type="checkbox"/> eingebaut | <input type="checkbox"/> nicht eingebaut |
| Druckerhöhungsanlagen (DIN 1988, T5) | <input type="checkbox"/> eingebaut | <input type="checkbox"/> nicht eingebaut |
| Feuerlöschanlagen (DIN 1988, T6) | <input type="checkbox"/> eingebaut | <input type="checkbox"/> nicht eingebaut |
| Trinkwasserbehälter (DIN 1988, T2, Ziffer 7) | <input type="checkbox"/> eingebaut | <input type="checkbox"/> nicht eingebaut |
| Trinkwasserwärmer: | Bauart: <input type="checkbox"/> offene Anl., <input type="checkbox"/> geschlossene Anl., <input type="checkbox"/> Speicher <input type="checkbox"/> Durchlauf. | |
| | Beheizung: <input type="checkbox"/> unmittelbar, <input type="checkbox"/> mittelbar, Klasse des Wärmeträgers <input type="checkbox"/> 1/2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4/5 | |
| | Ausführungsart: <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D | |

Angaben zur Ausführung

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach der -TRWI- DIN 1988, und den sonstigen anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, den AVBWasser V, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Werkstoffe und Geräte sind mit DIN-, DIN-DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass das WVU keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ausführender Installateur:
(DIN 1988, T2, Ziffer 6)

Anschlussnehmer:

Grundstückseigentümer:

Stempel

Eingetragen im Installateurverzeichnis

Jetzige
Anschrift

Straße _____ Nr. _____

Postleitzahl _____ Ort _____ Fernruf _____

Name der (des) Grundstückseigentümer(s) _____ Fernruf _____

Straße _____ Nr. _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)

- Der Wasserversorgung wird entsprechend AVBWasser V zugestimmt
- | | |
|---|---|
| Hausanschlussleitung
<input type="checkbox"/> vorhanden € _____
<input type="checkbox"/> neu € _____
<input type="checkbox"/> verändern € _____ | Wasserzähler
<input type="checkbox"/> vorhanden Stck _____ Qn _____
<input type="checkbox"/> neu Stck _____ Qn _____
<input type="checkbox"/> verändern Stck _____ Qn _____ |
|---|---|

Datum _____ Unterschrift _____

Formular zur Berechnung des verfügbaren Rohrreibungsdruckgefälle R_{verf} nach DIN 1988

Nr.	Benennung	Zeichen	Einheit	Strang																
1	Mindest-Versorgungsdruck oder ausgangsseitiger Druck nach Druckminderer oder Druckerhöhungsanlage (DEA)	$p_{\text{min v}}$	mbar																	
2	Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied	Δp_{geo}	mbar																	
3	Druckverlust in Apparaten z.B.		mbar																	
	a) Wasserzähler (s.Tabelle 3)	Δp_{WZ}	mbar																	
	b) Filter	Δp_{FIL}	mbar																	
	c) Enthärtungsanlage	Δp_{EH}	mbar																	
	d) Dosieranlage	Δp_{DOS}	mbar																	
	e) Gruppen-Trinkwassererwärmer (s.Tabelle 4)	Δp_{TE}	mbar																	
	f) weitere Apparate	Δp_{Ap}	mbar																	
4	Mindestfließdruck	$p_{\text{min fl}}$	mbar																	
5	Druckverlust der Stockwerks- und Einzelzuleitung	Δp_{St}	mbar																	
6	Summe der Druckverluste aus Nr. 2 bis 5	$\sum \Delta p$	mbar																	
7	Verfügbar für Druckverlust aus Rohrreibung und Einzelwiderständen Wert aus 1 minus Wert aus 6	Δp_{verf}	mbar																	
8	Geschätzter Anteil für Einzelwiderstände bei.....%		mbar																	
9	Verfügbar für Druckverluste aus Rohrreibung Wert aus 7 minus Wert aus 8		mbar																	
10	Leitungslänge	l_{ges}	m																	
11	Verfügbares Rohrreibungsdruckgefälle Wert aus 9 geteilt durch Wert aus 10	R_{verf}	mbar/m																	

Schema Skizze	
---------------	--